

Berlin, den 27.01.2016

Pressemitteilung

Nachhaltige Hochschule – Ist das klausurrelevant?

Berlin, 25.01.2016. 115 TeilnehmerInnen aus Deutschland und Österreich folgten am Wochenende vom 22.-24. Januar 2016 der Einladung des Vereins *netzwerk n* zur **konferenz n - Hochschule weiter denken** in Berlin. Im Mittelpunkt standen die Stärkung und strukturelle Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an Hochschulen sowie die Würdigung studentischen Engagements.

Die anwesenden VertreterInnen der Hochschul-, Landes-, und Bundesebene diskutierten über neurowissenschaftliche Erkenntnisse erfolgreichen Lernens und mit Pionieren der nachhaltigen Lehre wie Prof. Corves vom Lernprogramm *yooweedoo* der Universität Kiel. Die gelungene Mischung von Studierenden und Akteuren der Wissenschaft und Politik wurde von allen begeistert angenommen. Dr. Jörg Romanski, Umweltbeauftragter der Technischen Universität Berlin, erklärt: „Das Format der Konferenz mit den vielen interaktiven Workshops ermöglicht einen intensiven Dialog mit allen Teilnehmenden. Ich finde es vor allem sehr spannend zu erfahren, was in den Köpfen der Studierendenschaft vorgeht und welche Ideen und Vorstellungen unsere Studenten bewegen.“ In den Workshops wurden unter anderem Maßnahmen erarbeitet, die in das nationale Aktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ einfließen sollen.

Der zweite Teil der Konferenz am Samstag war geprägt von Vernetzung, Austausch und voneinander lernen, ganz dem Motto *von und für Studierende*. In partizipativen Workshops stellten Studierende die Projekte, Strategien und Erfolge ihrer Initiativen vor oder debattierten Konzepte wie das einer ökologischen Wirtschaft. Die Studierenden der Humboldt Universität Berlin konnten zum Beispiel von der erfolgreichen Eröffnung eines Green Office berichten.

Einige Akteure haben die Chance genutzt und bereits neue Projektideen entwickelt und Kooperationen geschmiedet. Mit viel frischer Motivation und der Gewissheit einer größeren Bewegung anzugehören, kehrten die TeilnehmerInnen daher am Sonntag wieder an ihre Heimathochschulen und an ihre Arbeitsplätze zurück. Auch das *netzwerk n* nimmt aus der Veranstaltung viele Ideen, Anregungen und neue Freunde mit.

Hintergrund:

Das *netzwerk n* e.V. ist seit 2012 ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Als offizielles Projekt der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" zeigt es Wege auf, wie Studierende, Promovierende und junge Berufstätige an der Konzeption einer Hochschullandschaft in nachhaltiger Entwicklung mitwirken können. Dazu verbindet das Netzwerk zahlreiche Initiativen und Einzelpersonen, die sich aktiv und erfolgreich für mehr Nachhaltigkeit an Hochschulen engagieren.

Das Netzwerk fungiert einerseits als Vernetzungsplattform, um einen Wissens-, Erfahrungs- und Kompetenzaustausch zu ermöglichen. Des Weiteren bildet es sogenannte „Wandercoaches“ aus, die die jeweiligen Initiativen an Hochschulen mit mehrwöchiger Begleitung und Workshops professionell bei der Realisierung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen. Andererseits nimmt das *netzwerk n* aktiv Einfluss auf die Wissenschaftspolitik und steht im intensiven Austausch mit Akteuren wie dem BMBF, der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Rat für Nachhaltige Entwicklung. Finanziell gefördert wird die Konferenz durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Weiterführende Informationen und Materialien:

Internetauftritt *netzwerk n*: <https://plattform.netzwerk-n.org>

Video „Hochschule neu denken“: www.youtube.com/watch?v=OTQYu2-GFkM

Facebook: www.facebook.com/NetzwerkN

Pressekontakt:

Marie Kleeschulte

netzwerk n e.V. - Studierende für nachhaltige Hochschulen

Projektteam *Zukunftsfähige Hochschulen gestalten*

c/o Thinkfarm

Oranienstraße 183

10999 Berlin

mail: marie.kleeschulte@netzwerk-n.org

phone: 0159 01026603 | 030-577044717